
Protokoll

Ausserordentliche Generalversammlung des Spitex Vereins Buchs

Datum/Zeit	Dienstag, 31.Oktober 2023	
Ort	Gemeindesaal Buchs	
Präsenz	35	Anwesende, davon:
	6	Vorstandsmitglieder (4 stimmberechtigt)
	29	stimmberechtigte Mitglieder (inkl. 4 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder)
	20	beträgt das qualifizierte Mehr (Zweidrittelmehrheit)

Traktanden

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 26.04.2023
3. Letzte Informationen zur geplanten Gründung der „Interkommunalen selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau“
4. Ergänzung der Statuten:
Unter Vorbehalt der rechtsgültigen Errichtung der «Interkommunalen selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau» sei Art. 2 mit Abs. 6 der Statuten wie folgt zu ergänzen:
«Anstatt die Pflege- und Betreuungsleistungen selbst zu erbringen, kann der Verein Mitglied einer interkommunalen Anstalt werden, welche ähnliche Leistungen anbietet. Er kann aus diesem Anlass seinen Betrieb oder Teile davon auf die interkommunale Anstalt übertragen. Für die Umsetzung ist der Vereinsvorstand zuständig.»
5. Anträge Mitglieder
6. Verschiedenes

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzählers

Der Präsident, Anton Kleiber, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur ausserordentlichen Generalversammlung. Es wurden vorgängig keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingereicht.

Als Stimmzählende werden vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt:
- Susanne Oehlschläger
- Nadin Rauber

2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2023

Beim Protokoll auf der Webseite stimmen die Nummerierung der Traktanden mit den Protokoll-Nummerierungen nicht überein. Das Protokoll soll auf die 104. ordentliche Generalversammlung im April 2024 bereinigt und dann verabschiedet werden.

3. Informationen zur geplanten Gründung der „Interkommunalen selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau“

Der Präsident, Anton Kleiber informiert die Mitglieder über den letzten Stand der geplanten Gründung der „Interkantonalen selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau“.

Diskussion

Seitens Mitglieder werden folgende Punkte vorgetragen:

- Im Organigramm wird das Personal vermisst.
- Das Organigramm stelle einen administrativen Wasserkopf dar, keine schlanke Organisation.
- Die Vergütungen für die Gremien wie VR oder Eigentümerausschuss seien aus den Unterlagen nicht ersichtlich.
- Der Standort Buchs sei essentiell zur qualitativ guten Erbringung der Pflegeleistungen. Die Wege zwischen Stützpunkten Aarau und Aare Nord seien unproduktiv
- Die Spitex-Fusion sei mit der Schulfusion zu vergleichen. Diese hätte schlussendlich nur Nachteile für Buchs gehabt, deshalb sei diese Fusion ebenfalls abzulehnen
- Das Vereinsvermögen belaufe sich aktuell auf ca. 1 Mio. (Fond und Spendengelder) und diese seien gebunden. Es sieht so aus, als dass die Spitex Buchs zu wenig Personal mit Fachausbildung habe.
- Ist eine Fusion wirklich notwendig? Geht es unserer Spitex so schlecht? Das Unterfangen könnte scheitern resp. sei mit hohem Risiko behaftet.

- Die Spitex Buchs sei zu klein und unattraktiv für qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- Der Fachkräftemangel werde zu dramatisch dargestellt.
- Der Fachkräftemangel bestehe gerade im Bereich der Pflege flächendeckend und stelle ein grosses Problem dar. Als Beispiel wird angeführt, dass z. B. die Pflege in der Chirurgie im KSA völlig überlastet sei. Für diverse Eingriffe müssten die Patientinnen und Patienten lange Wartezeiten in Kauf nehmen, weil Fachpersonal in der Pflege fehle. Dies betreffe auch andere Spitäler, wie der Presse zu entnehmen sei.

Der Vorstand nimmt wie folgt zu den Voten Stellung:

- Die Gründe für eine Fusion sind ausführlich in den zu dieser GV vorgängig zugänglich gemachten, diversen Dokumenten erläutert (Homepage Spitex Buchs). Insbesondere können hier der Fachkräftemange, die zunehmende Spezialisierung der Angebote und die demografische Entwicklung angeführt werden.
- Das Organigramm entspricht einer Organisation analog einer AG. Die Strukturen seien schlank. Es wird aufgezeigt, wo die Mitarbeitenden abgebildet sind. Auch sei dies Organigramm ein Vorschlag für den künftigen VR, in dessen Ermessen die Struktur liege.
- Die Vergütung des VR ist noch nicht abschliessend festgelegt und orientiert sich an ähnlichen Spitex-Unternehmen (Grösse, Umsatz).
- Die Standorte der einzelnen Spitex-Organisationen wird gemäss Vorschlag der «Projektgruppe Fusion Spitex Region Aarau» für die nächsten 2 Jahre bestehen bleiben. Allerdings wird dies der künftigen strategische Ausrichtung der IKA obliegen, wie damit zu verfahren sei. Die Erfahrung geografisch ähnlicher Spitex-Vereine hätten jedoch gezeigt, dass die Dezentralisierung aus logistischen Überlegungen tendenziell bestehen bleibe.
- Bezüglich Fachkräftemangel könne die IKA bis zu einem gewissen Grad entgegenwirken, in dem Aufgaben wie Audits, IT, Geschäftsführung, etc. gebündelt werden können und nicht 3 x erfolgen müsse. Auch könnten spezielle fachliche Angebote wie z. B. Kinderspitex, palliativ Care, etc. zu attraktiven Pensien angeboten werden.
- Der Vorstand widerspricht, dass der Fachkräftemangel zu dramatisch dargestellt werde. Es werden Beispiele angeführt, wie sich Situation bei den stationären Leistungsanbietern darstellt. Dies sind z. B. geschlossene Betten und OP-Säle, lange Wartezeiten für geplante OP's – auch dringliche. Diese Situationen hätten einen direkten Einfluss auf die ambulanten Leistungsanbieter wie z. B. die Spitex, welche dadurch noch mehr gefordert sei und ebenfalls Mühe bei Rekrutieren von Fachpersonen habe.
- Über den Fonds, die Spendengelder und die Weiterführung des Spitex Vereins Buchs werde an der nächsten, ordentlichen GV im April 2024 befunden. Der Vorstand wird einen Vorschlag ausarbeiten.

Seitens Geschäftsleitung wird ergänzt:

- Die Geschäftsleitung (Frau Esther Bon) bedankt sich für die vielen Komplimente, die sie heute Abend von den Vereinsmitgliedern erhalten habe, mahnt aber, dass

die Spitex Buchs unter diesem Druck (Fachkräftemangel) so nicht über längere Zeit bestehen könne. Es sei nicht mehr länger machbar, da es immer schwieriger werde Personal mit dem notwendigen Knowhow zu finden. Aktuell sei seit Wochen eine Stelle ausgeschrieben, auf welche keine Bewerbungen einträfen. Auch seien die Kleinst-Pensen für Spezialangebote nicht attraktiv für die dafür notwendigen, gut ausgebildeten Spezialisten und Spezialistinnen.

Eine Fusion der Schule könne nicht mit der Fusion einer Spitex verglichen werden. Die Voraussetzungen, Zielsetzungen und Unternehmensformen seien völlig verschieden.

Eine Spitex in der Grösse von Buchs sei künftig alleine nicht mehr überlebensfähig. Hierbei wird auf die bereits erfolgten und/oder in Umsetzung befindlichen Spitex-Fusionen hingewiesen. Seitens Geschäftsleitung sei eine Fusion der einzig gangbare Weg.

4. Ergänzung der Statuten

Der Präsident, Anton Kleiber erklärt die Statutenänderung und die Folgen für den Spitex Verein Buchs AG.

Ergänzung der Statuten:

Unter Vorbehalt der rechtsgültigen Errichtung der «Interkommunalen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau» sei Art. 2 mit Abs. 6 der Statuten wie folgt zu ergänzen:

«Anstatt die Pflege- und Betreuungsleistungen selbst zu erbringen, kann der Verein Mitglied einer interkommunalen Anstalt werden, welche ähnliche Leistungen anbietet. Er kann aus diesem Anlass seinen Betrieb oder Teile davon auf die interkommunale Anstalt übertragen. Für die Umsetzung ist der Vereinsvorstand zuständig.»

Der Vorstand macht den Antrag an die Stimmberechtigten der Ergänzung der Statuten zuzustimmen

Das Wahlergebnis ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	Stimmen	22
Nein	Stimmen	7

Mit 22 Ja Stimmen wurde das qualifizierte Mehr (Zweidrittelmehrheit) von 20 Stimmen erreicht und somit haben die Mitglieder der Ergänzung der Statuten zugestimmt.

Der Vereinspräsident Anton Kleiber und der Vorstand bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge von Vereinsmitgliedern gestellt worden

6. Verschiedenes

Der Vorstand erarbeitet einen Vorschlag / Option einer möglichen Zukunft des Spitex-Verein Buchs auf die nächste 104. Ordentliche Generalversammlung im April 24.

Buchs, 28. November 2023



Anton Kleiber
Präsident



i.A. Susanne Schibler, Vizepräsidentin
Stefan Grohmann
Aktuar